

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Gröna vom 08.02.2018

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 08.02.2018
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsort: DGH Gröna, Gaststätte "Zum Schlehdorn", Friedensstraße 3,
06406 Bernburg (Saale)

Anwesend:

Mitglieder

Herr Manfred Bartel
Herr Hartmut Albrecht
Frau Bianka Bartel
Herr Volker Junge
Herr Burkhard Keller
Frau Uta Schönberner *- entschuldigt*

von der Verwaltung

Frau Kerstin König – Kämmerei

Protokollführer

Frau Silvia Matthias

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

*a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
gemäß §§ 53, 55 KVG LSA*

Die Einladung ist den anwesenden Mitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Der Ortschaftsrat Gröna ist zu Beginn der Sitzung mit **5 anwesenden** von 6 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

b) Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2017

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gröna vom 04.12.2017. Die Niederschrift wird mit **5 Ja-Stimmen** bestätigt.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die öffentliche Tagesordnung wird ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es sind keine Einwohner anwesend.

- 2. 4. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna, Kennwort: „Wohnbaufläche Latdorfer Straße“ Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Entwurf Beschlussvorlage 732/18**

Es wird auf die Beschlussvorlage Nr. 732/18 der Stadt Bernburg (Saale) vom verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Gröna empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-6 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

(Bei Bedarf sind die Abwägungsvorschläge einzeln zu behandeln.)

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung:

Mitglieder: **6**

davon anwesend: **5**

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

- 3. 4. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna, Kennwort: „Wohnbaufläche Latdorfer Straße“ Feststellungsbeschluss Beschlussvorlage 733/18**

Es wird auf die Beschlussvorlage Nr. 733/18 der Stadt Bernburg (Saale) vom verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Gröna empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt die 4. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna, Kennwort: „Wohnbaufläche Latdorfer Straße“ in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder: 6

davon anwesend: 5

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

4. Haushaltsplan 2018 und Finanzplan der Ortschaft Gröna
Vorlage: IV 199/18

Frau König machte Ausführungen zum städtischen Gesamthaushalt und dem HH-Planauszug für die Gemeinde Gröna (s. IV 199/18). Seitens der Ortschaftsratsmitglieder kam die Frage nach dem Parkplatz hinter der Mauer (Grönaer Saalweg). Frau König erklärte, dass diese Maßnahme nicht im HH-Plan 2018 enthalten ist. Herr Bartel informierte weiterhin, dass es sich bei dieser Maßnahme um einen grundhaften Ausbau handeln wird. Auch aus diesem Grund erfolgte eine Verschiebung.

Frau König wies daher darauf hin, dass für den HH-Plan 2019 die Anträge für geplante Maßnahmen im Juli / August 2018 vorliegen müssen. Abstimmungen mit den entsprechenden Fachämtern sind erforderlich.

Herr Bartel dankte Frau König für die Ausführungen.

5. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Herr Keller sprach die wilde Vermüllung in der Gemarkung Gröna an – hier z. B. am Mastenweg (Weiterführung der Kirschallee) und an der Kirschallee an. Der Betriebshof war bereits an der Kirschallee tätig. Leider liegt bereits wieder Grüngut dort.

Frau Bianka Bartel fragte nach, ob man für die Gemeinde Gröna nicht einen Umwelttag durchführen könnte. Anfragen gibt es dazu schon.

Hier ist jedoch eine Anfrage beim Salzlandkreis bzw. Abstimmung erforderlich. Nach Erhalt der erforderlichen Informationen werden Aushänge gefertigt und verteilt.

Herr Albrecht fragte im Auftrag für Herrn Stuck nach, was aus dem Antrag für eine 30-kmh-Begrenzung am Dorfplatz geschehen ist. Er hat bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Antwort erhalten. Herr Beck wird gebeten, diese Anfrage zu beantworten.

Weiterhin trug Herr Albrecht den Wunsch des Ringreitervereins vor, den Biergarten zu pachten. Man möchte so einer Nutzungsänderung oder Aufgabe des Biergartens entgegenwirken. Nach erfolgter Diskussion wurde festgelegt, dass eine Verpachtung an den Ringreiterverein nicht erfolgen soll bzw. kann, da auch andere Vereine den Garten nutzen. Der Biergarten in seiner Funktion soll jedoch so bestehen bleiben. Ist eine andere Nutzung geplant, wird der Ortschaftsrat diesem entgegenwirken.

Herr Bartel verlas einen Antrag im Namen des Ortschaftsrates für die Errichtung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Grönaer Schulstraße 1/Hauptstraße/An der Saale/Grönaer Saalweg, mit der Bitte, diesen an Herrn Beck weiterzuleiten. Es handelt sich hier um eine äußerst schwierig einzusehende Straßenecke. Diese Kreuzung wird stark durch Kinder/Eltern des Kindergartens und Radfahrer des Saaleradwanderweges ge-

nutzt. Sollte ein Verkehrsspiegel nicht möglich sein, bittet der Ortschaftsrat Herrn Beck um andere Vorschläge.

Herr Albrecht fragte nach, ob es dieses Jahr ein Osterfeuer gibt. Es wäre das 20. Osterfeuer der Gemeinde Gröna. Herr Keller erklärte, dass dafür noch Holz angefahren werden muss. Auch die Aufsichtung stellt ein Problem dar. Der Ortschaftsrat bittet daher den Betriebshof hier um Unterstützung zur Lösung (Holz aufstellen).

Herr Bartel teilte mit, dass Herr Becker (Anwohner aus der Siedlung „Am Druschplatz“) den Weinanbau unterhalb des ehemaligen Schlosses übernehmen wird.

Manfred Bartel
Ortsbürgermeister

Silvia Matthias
Protokollführer